

Postulat von Esther Holm (GP, Horgen) und Heidi Müller (GP, Schlieren)
betreffend Förderung unbezahlter Ferien

Der Regierungsrat wird gebeten, den Bezug unbezahlter Ferien durch das Staatspersonal zu fördern.

Esther Holm

Heidi Müller

Begründung:

Gemäss dem Bericht des Regierungsrates über den Finanzplan für die Jahre 1994 bis 1999 sollen bereits 1994 500 Stellen beim Staatspersonal abgebaut werden. Dies zusätzlich zum Stellenabbau als Folge der strukturellen Massnahmen. Der Regierungsrat will diese Stellen im Rahmen der natürlichen Abgänge abbauen. Es ist, bei der heutigen angespannten Situation auf dem Arbeitsmarkt, unwahrscheinlich, dass natürliche Abgänge in dieser hohen Anzahl erfolgen werden. Der Regierungsrat wird deshalb sein anvisiertes Ziel, die Einsparung von rund 40 Mio. Franken pro Jahr, kaum ohne Entlassungen erreichen können. Ich bitte deshalb den Regierungsrat, die Förderung unbezahlter Ferien beim Staatspersonal zu unterstützen, damit die Staatsrechnung entlastet wird und Entlassungen vermieden werden.